

Uhland, Ludwig: 10. Neujahrswunsch (1816)

1 Wer redlich hält zu seinem Volke,
2 Der wünsch ihm ein gesegnet Jahr!
3 Vor Mißwachs, Frost und Hagelwolke
4 Behüt uns aller Engel Schar!
5 Und mit dem bang ersehnten Korne,
6 Und mit dem lang entbehrten Wein
7 Bring uns dies Jahr in seinem Horne
8 Das alte, gute Recht herein!

9 Man kann in Wünschen sich vergessen,
10 Man wünschet leicht zum Überfluß,
11 Wir aber wünschen nicht vermassen,
12 Wir wünschen, was man wünschen
13 Denn soll der Mensch im Leibe leben,
14 So brauchet er sein täglich Brot,
15 Und soll er sich zum Geist erheben,
16 So ist ihm seine Freiheit not.

(Textopus: 10. Neujahrswunsch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42586>)